



Ergänzungsheft zur Kräuterfibel mit den Neuheiten für den Kräutertag 2024

GEMÜSE

Artischocke

Green Globe

Das Fruchtfleisch kann ganz klassisch zubereitet werden, die Blätter können aber auch als Tee gegen Magenbeschwerden verwendet werden.

Auberginen



Eierfrucht

Höhe ca. 80-100 cm. Die schneeweißen Früchte ähneln Hühnereiern und hängen zahlreich an der buschigen Pflanze. Angebaut wird diese Aubergine in Gemüse- oder Hochbeeten, sowie in Töpfen oder Kübeln. Der Anbau im Gewächshaus ist ebenfalls möglich. Im Geschmack sind diese weißen Auberginen milder, haben weniger Bitterstoffe und weniger Samen als die üblichen Sorten.

Little Green

Wer sich von der quietschgrünen Farbe dieser Auberginen abschrecken lässt, verpasst etwas: Sehr früher Fruchtansatz, ein feines, mildes Aroma und natürlich nicht zuletzt die außergewöhnliche Färbung der Schale machen dieses Gemüse zum echten Geheimtipp. Besondere Freilandeignung.

Luzia

Klassisch dunkelviolette Aubergine für den geschützten Anbau im Gewächshaus. In warmen Lagen kann die Sorte auch im Freiland gezogen werden. Die Sorte entwickelt attraktive Früchte mit gutem Aroma, wenig Bitterstoffen und festem Fruchtfleisch.

Zora

Ertragreiche Sorte mit länglich-ovalen, dunkel-violetten Früchten, die leicht zu pflegen ist.

Amaranth

Blattamaranth „Chinese multicolor Spinach (Amaranthus tricolor)

Hitze- und Trockenheitstoleranter Blattamaranth mit spektakulärem Farbspiel in Violett-, Grün- und Bordeauxtönen. Die jungen, saftig-dickfleischigen Blätter eignen sich hervorragend als Rohkost und Spinatersatz, für Salate. Wuchshöhe bis 1,5 m, liebt vollsonnige, warme Standorte.

Bohnen

Buschbohne Maxi

Aufrechter Wuchs mit über dem Laub hängenden, leicht zu erntenden Hülsen (Gluckentyp). Hülsenlänge 18-20 cm. Sehr früh reifend und besonders ertragreich. Etwas größere Hülsen.

Feuerbohne Preisgewinner

Rotblühende, sehr ertragreiche Bohnensorte mit robustem, hohem Wuchs. Bildet sehr lange, fleischige Fisolen/Hülsen mit violett-rotem, schwarz gesprenkeltem Korn. Kann als Trockenbohne und im jungen Reifestadium auch als Fisole (Schnittbohne) verwendet werden.

Stangenbohne Metro

Sehr schöne Spaghettibohne mit 40 – 60 cm langen, zarten, sehr schlanken, grünen Fisolen/Hülsen. Ernte der jungen Hülsen mit noch glatter Schale und nicht voll ausgereiften Kernen. Schnelle Entwicklungszeit bei entsprechender Wärme. Ideale Bohne für klassische asiatische Gerichte.

Brokkoli

Winterbrokkoli

Große, winterharte, teils mehrjährige und zunehmend buschige Kohlpflanzen. Ihre rein weiß, grün oder violett gefärbten Hauptblumen, sowie zahlreiche Seitenblümchen, samt der jungen Triebe und Blätter sind ab April eine zarte Delikatesse. In extremen Frostlagen vor Wintersonne schützen.

Fenchel

Knollenfenchel Fenno

Fenno ist eine Knollenfenchelsorte mit flachrunder Knolle. Auch für Frühkultur geeignet, da besonders schossfest.

Grünkohl

Lerchenzungen

Mittelhohe Sorte mit feingekrausten, schmalen, etwas hängenden Blättern und guter Frosthärte. Norddeutsche Spezialität mit besonders gutem Geschmack.

Gurken



Arola

Schlangengurke für das Gewächshaus mit langen, mittel- bis dunkelgrünen Früchten, die leicht bestachelt sind. Sehr robuste Gurke, die sich gegenüber Schädlingen und Krankheiten als widerstandsfähig erweist. Achtung: Da die Früchte hauptsächlich an den Seitentrieben gebildet werden, diese nicht ausgeizen.

Persika

Ertragreiche, gemischtblühende Salatgurke mit grünen, mittellangen, glattschaligen Früchten, Fruchtlänge ca. 20 cm. Geeignet sowohl für den Anbau im Freiland als auch im Gewächshaus. Ist aufgrund ihrer kompakteren Form gut als "Vespergurke" geeignet. Besonders wohlschmeckend, weitgehend bitterfrei.

Schlangengurke „Cleopha“

Stark wüchsige Schlangengurke für das Gewächshaus mit ca. 30 cm langen Früchten. Schöne, glatte, dunkelgrüne Gurken mit sehr geringer Neigung zu Korkrissen. Lange Ernteperiode, robust.



Kürbis

Bush Delicata (Cucurbita pepo var. pepo)

Der nur leicht rankend wachsende Kürbis trägt kleine, längliche Früchte, die zucchiniähnlich eng um den Haupttrieb wachsen. Beige-grün gestreifte, essbare Schale und helloranges Fruchtfleisch. Gesunde, wüchsige Pflanzen mit hohem Ertragspotenzial. Besonders guter, an Maronen erinnernder Geschmack. Spezialität für den Hobbybereich.

Butternut (Cucurbita moschata 'Butternut')

Ein birnenförmiger, rankender Speisekürbis. Sehr guter, fein-nussiger Geschmack.

Hörnchenkürbis/Inkagurken (Cyclanthera pedatahandelt)

Rankendes, filigranes einjähriges Kürbisgewächs zum Begrünen von Zäunen. Es wird bis 2m hoch. Roh oder eingelegt schmecken sie wie kleine Gurken, gekocht wie Spargel.

Gartenkürbis „Goldapfel“ (Pomme d'or)

Rankend; die reifen Früchte sehen aus wie Apfelsinen. Sie können gefüllt im Backofen zubereitet oder als Schnellgericht im Ganzen gekocht werden (zuvor ein Loch einstechen, damit sie nicht platzen).

Mini Butternut (Cucurbita moschata)

Birnenförmiger kleiner Butternut, der in Aroma und Geschmack seinem großen Bruder in nichts nachsteht. Das Fruchtfleisch ist süß, leicht nussig. Bis ca. 750 g schwer, ausgereift; sehr gut lagerfähig. Der ideale Kürbis für die Single-Küche!

Red Kuri „Hokkaido“ (Cucurbita maxima)

Der orangefarbene Hokkaidokürbis ist sehr ertragreich und hat einen nussigen Geschmack. Gute Lagerfähigkeit.

Mais

Roter Popp-Mais/Erdbeermais

Niedrige Sorte mit kleinen, runden Kolben und rotem Korn, auch für Dekorationszwecke sehr gut geeignet. Kann aber auch zu Popcorn verarbeitet werden.

Blauer Popp-Mais Cuties

Mittelhohe Sorte, längliche Kolben mit glänzend dunkelblauem Korn. Wird beim Poppen weiß. Aufgrund der besonderen Farbe Ziersorte.

Mangold

Five Colours Rainbow

Attraktiver, mittelhoher Stielmangold mit farblich nuancierten Stielen in weiß-rosa, gelb, orange, rot, violett. Auch die Blätter variieren von hellgrün bis dunkelgrün und grün-rot. Behält die Farbe nach dem Kochen relativ gut und hat einen tollen Geschmack.

Lucullus

Hellgrüner Schnittmangold mit feinen, leicht gekrausten Blättern und hervorragendem Geschmack.

White Silver/Brilliant

Kräftig wachsender Mangold mit sehr breiten, weißen Blattstielen und dunkelgrünen Blättern. Gut gefüllt im Inneren der Rosette, deshalb hohes Einzelpflanzengewicht. Relativ robust gegen Echten Mehltau.

Meerrettich

Ausdauernde Wurzel für scharf-aromatische Saucen und Chutneys; Vermehrung durch Wurzelausläufer.

Melonen

Balsambirne/Bittermelone (Momordica charantia)

Einjährige Kletterpflanze. Die dekorativen Früchte sind länglich, warzig und zunächst graugrün. Bei der Reife sind sie orange, platzen auf und lassen die Samen – in knallrotem Fruchtfleisch – herausfallen. Anbau am Spalier oder Gartenzaun. Die jungen Früchte sind essbar, vor allem in asiatischen Gerichten. Anzucht wie bei Melonen.

Crimson Sweet (Wassermelone) (Citrullus lanatus L.)

Überaus frühreifend, eignet sich somit auch in unseren Breitengraden für die Freilandkultur. Ideal als Snack, für Desserts oder als kalorienarmer Durstlöscher an heißen Sommertagen. Fruchtgewicht 5 bis 10 kg.

Murrmel (Cucumis melo)

Offen wachsende Charentais-Melone mit gleichmäßigem Fruchtansatz. Einfach zu pflegen. Besonders für den Anbau im Gewächshaus mit Aufleiten geeignet, die Freilandkultur ist jedoch auch möglich. Besonders aromatischer Geschmack.

Oca, Farbmischung (Oxalis tuberosa)

Robuste, anspruchslose Sauerkleeart, die zahlreiche bis zu 3 cm dicke, längliche Knollen bildet. Mischung roter, weißer und rosa Knollen, die gut gedünstet, gebraten oder auch roh geknabbert werden können. Kultur wie Kartoffeln mit möglichst später Ernte, da Knollen erst im Spätsommer gebildet werden, nicht frosthart.

Paprika (Capsicum annuum)



Alfonsina

Von grün auf orange-gelb reifende Paprika mit gestaucht blockigen, etwas stärker gerippten, dickwandigen Früchten. Ebenfalls besonders für den Anbau unter Glas und Folie geeignet. Hoher Ertrag und sehr guter Geschmack.

Kinderpaprika

Ertragreiche Snackpaprika mit kleinen Früchten. Die knackig-süßen, mitteldickfleischigen Mini-Paprika haben nur wenige Samen und sind ausgesprochen wohlschmeckend. Für die Freiland-, Gewächshaus- und Topfkultur geeignet.

Yolo Wonder

Dickfleischiger, sehr ertragreicher Blockpaprika mit mild-würzigem Geschmack, von dunkelgrün zu rot abreifend. Die Pflanze wächst kompakt und buschig.

Zazu

Süße Spitzpaprika mit lockerem, hohem Wuchs. Die länglichen Früchte färben von hellgrün auf gelb und haben eine Länge von ca. 18-22 cm. Robuste Pflanzen, lange Fruchthaltbarkeit und sehr guter, süßer Geschmack.

Sweet Dreams

Sehr ertragreicher, früher Gemüsepaprika im Peperonityp: lange (bis ca. 15 cm), schmale Früchte, ca. 3 cm breit, spitz zulaufend. Hellgelb auf rot abreifend. Gut für den Freiland-Anbau geeignet. Milder Geschmack.

Pfefferoni / Chili



Biquinho

Sehr dekorativer Chili mit kleinen, tropfenförmigen, von Grün auf Dunkelrot abreifenden Früchten. Mittelspäte, ertragreiche Sorte mit buschigem, sehr stabilem Wuchs. Milder, fruchtiger Geschmack. Besonders attraktiver Chili zum Einlegen mit milder oder scharfer Marinade. Schärfegrad 0 – 1.

Bolivian Rainbow

Große, kompakte, ausladende Pflanze mit vielen kleinen, aufrecht wachsenden Chilis. Wunderbares Farbspiel der stetig nachreifenden, sehr dekorativ von Violett über Beige, Gelb und Orange nach Rot abreifenden Früchte. Schärfegrad 5-7.

Croccanti rossi

Überaus reichtragender, milder Pfefferoni. Bildet unzählige, knackige, ca. 12 cm lange, von dunkelgrün auf rot abreifende Früchte. Zum Einlegen bestens geeignet. Getrocknet zur Weiterverarbeitung zu aromatisch-süßem Paprikapulver. Schärfegrad 0.

Gelbes Rüsselchen

Die sonnengelbe Chili reift sehr schnell und ist für eine Pflanzung im Kübel geeignet. Sie sollte allerdings gestützt werden, da sie ca. 1m hoch wird und lange Seitentriebe ausbildet. Schärfegrad: 5.

Langlang

Sehr ertragreicher Freilandpfefferoni. Kompakte, mittelhohe Pflanzen mit gleichmäßigem, stabilem Fruchtaufbau. Die ca. 10 Zentimeter langen, leuchtend roten, scharfen Früchte können frisch verzehrt oder getrocknet für die Kimchi-Herstellung verwendet werden. Schärfegrad 4 – 6.

Lila-Luzi

Die kleine Chili reift in den Farben Violett, Gelb und Orange bis sie schließlich rot wird. Durch diese Farbenpracht ist sie als dekorative Topfpflanze gut geeignet. Schärfegrad: 7.

Lombardo

Frühreifender, ertragreicher, spiralförmiger Pfefferoni. Die würzig- milden, von dunkelgrün auf leuchtend rot abreifenden Früchte sind für den Frischverzehr, zur Verarbeitung zu edelsüßem Paprikapulver und sowohl im dunkelgrünen, als auch im vollreifen roten Zustand zum Einlegen geeignet. Schärfegrad 0.

Milder Spiral

Klassischer österreichischer Einlegepfefferoni. Die milden, sehr langen, spitzen, spiralförmigen Früchte reifen von Gelbgrün über Orange auf Rot ab und können auch schon im frühen, gelb- grünen Entwicklungsstadium geerntet und eingelegt werden. Sehr ertragreiche Freilandsorte. Schärfegrad 0.

Mini-Chili

Aufrecht wachsende Pflanze in Bäumchen-Form mit kräftig roten Chilis mit aromatischem Geschmack.

Thai Chili

Feurig scharfer Chili mit spitzen, aufrecht wachsenden Früchten. Niedrige, buschige Pflanzen mit unzähligen, 3 – 4 cm langen, dünnfleischigen Früchten, die von Grün nach Rot abreifen. Idealer Chili zum Trocknen. Unentbehrlich für die scharfe asiatische Küche. Auch für die Topfkultur geeignet. Schärfegrad 5- 6.

Ungarische Kirschpeperoni

Runde, dickfleischige Peperonen ernten Sie von dieser original ungarischen Sorte. Schärfegrad 4-5

Porree

Wilder Porree (*Allium porrum*)

Die Porreestangen werden im 2. Herbst ca. Bleistift dick bis zum Schießen geerntet. Im 3. Jahr bilden sich an nicht geernteten Pflanzen neue Brutzwiebeln und im Boden knoblauchgroße Zehen, die auch gegessen werden können. Achtung, junge Pflanzen erscheinen anfangs wie Gras. Frostfest.

Rhabarber

Goliath (*Rheum rhabarbarum*)

Größte Rhabarbersorte, seine rötlichen, kräftigen Stiele werden bis zu 90 cm lang. Der Geschmack ist kräftig, leicht säuerlich. Goliath ist eine späte und ertragreiche Sorte. Die Rhabarberpflanze kann mit den imposanten Blüten eine Größe von 1,7 m erreichen

Salate

Wasabino

Asia-Salat mit gefiederten und gekräuselten Blättern, mit einem scharfen Wasabi-Geschmack.

Sellerie

Sellerie „Monarch“ (*Apium graveolens* var. *rapaceum*)

Sehr große und sehr schwere trapezförmig-runde, hellfarbige Knolle mit tief liegendem Wurzelboden. Hervorragend weiße und feste Innenqualität. Bleibt auch beim Kochen weiß. Angenehm milder, nussartiger Geschmack, bestens zum Einlagern.

Spinatpflanzen

Malabarspinat Rubra (*Basella rubra*)

Die sehr attraktive Schlingpflanze hat rötlich umrandete, dickfleischige Blätter, die wie Spinat gegessen werden können. Braucht eine Kletterhilfe.

Neuseeländer Spinat (*Tetragonia tetragonioides*)

Die Pflanze hat anfangs eine etwas längere Entwicklungsdauer, verzweigt dann jedoch stark und wächst fast bodendeckend. Die dreieckigen, fleischigen Blätter können den ganzen Sommer über geerntet werden und schmecken etwas kräftiger als Blattspinat.

Roter Meier (*Amaranthus lividus*)

Auch als Spinat-Amaranth bekannt und bis zu 80 cm hoch. Er ist leicht anzubauen, schädlings- und schneckenresistent und kann mehrmals im Jahr geerntet werden. Junge Blätter und die zarten Blütenstände kann man wie Spinat verzehren – roh in Salaten und Smoothies, oder gedünstet. Die Samenstände lassen sich wie Amaranth oder Hirse verarbeiten.

Tomaten (Solanum lycopersicum)

Buschtomaten



Rotkäppchen

Kompakt und relativ offen wachsende Buschtomate mit wohlschmeckenden runden, roten Früchten. Sehr gut geeignet für Balkon und Kübel.

Cocktailtomaten

Blackcherry-Tomate

Dieses ist die erste wirkliche schwarze Cocktailtomate, die wir gefunden haben und nun exklusiv anbieten. Sie ist nicht pflaumenförmig, aber eine tadellose runde Cherrytomate mit dem klassischen Tomatenaroma schwarzer Sorten, süß und reichlich komplex. Die Pflanze trägt reichlich auf kräftigen hochwachsenden Pflanzenstämmen. Diese relativ kleinen Tomaten sind unwiderstehlich köstlich und ergänzen das Angebot durch Hinzufügen eines neuen Farbspektrum zu den bisher bekannten Cocktailtomaten. Stabtomate – unbegrenzt wachsend. 65 Tage Entwicklungszeit.

Donnavita

Die kräftig wachsende, rotfrüchtige Eiertomate hat ein hohes Ertragspotential. Sie hat ein festes Fruchtfleisch und ist süß-aromatisch im Geschmack.

Pippa

Sehr reich tragende Cocktailtomate. Die kleinen roten, länglichen Früchte haben festes Fruchtfleisch und einen außerordentlich fruchtigen Geschmack.

Resi

Sehr robuste Freilandtomate mit roten, besonders leckeren Früchten und gutem Ertrag.

Sibirisches Birnchen

Eine bemerkenswerte Tomate, die mit ihren vielen positiven Attributen – leckere, feste, glänzend rote Früchte in perfekter Birnchenform, auffällig gutes Lagerpotential, robust und ertragreich – einen festen Platz in unserem Sortiment hat.

Yellow Submarine

Gelbe Cocktailtomate mit offenem Wuchs. Kartoffelblättriger Typ. Viele kleine Früchte in großen Trauben.

Zuckertraube

Kleine Delikatesse mit großem Aroma; orange Trauben mit kleinen, runden, ansprechenden, roten Früchten; auch Kindertomate genannt, wegen ihres süß-aromatischen Geschmacks.

Fleischtomaten

Berner Rose

Sehr gut schmeckende Sorte, mit großen Früchten als Spezialität für Marktgärtner*innen; sehr ansprechende auffällige, leicht rosafarbene Frucht.

German Gold

Sehr große, breitrunde Fleischtomate mit sehr saftigen, goldgelben Früchten. Von der Fruchtmittle aus rot geflammtes Fruchtfleisch von hervorragendem Geschmack. Relativ früh reifende Stabtomate. Für Gewächshausanbau bzw. geschützten Anbau empfohlen.

Marmorossa

Rote Tomaten mit gelber Flammung und festem Fruchtfleisch. Mit besonderem gefiedertem Laub.

Schlesische Himbeere

Rosafarbene Tomate mit leichter Rippung und saftigem Fruchtfleisch. Sie schmeckt würzig-fruchtig.

Sonnenherz

Eine gelborangene Ochsenherztomate mit viel Fruchtfleisch und fruchtig-aromatischem Geschmack.

Salattomaten

Cerise Rot

Sehr starkwüchsige Sorte, die bis 200cm hoch wird und aufgebunden werden sollte. Tomate für den Freilandanbau. Sie produziert saftige, rote Früchte mit einem milden Tomatenaroma. Die Pflanze zeichnet sich zudem durch eine lange Ernteperiode aus.

Hellfrucht

Die mittelgroßen Früchte gedeihen auch im Freiland und reifen recht früh im Jahr.

Matina

Frühste Freilandtomate, auch für den geschützten Anbau. Leuchtendrote, platzfeste Früchte.

Moneymaker

Sehr ertragreiche Salattomate. Robust, früh reifend und wuchskräftig. Für Freiland und geschützten Anbau geeignet. Runde, glänzend rote Früchte ohne Grünkragen. Sehr fruchtiger, süß-säuerlicher Geschmack. Bewährte Hausgärtnersorte.

Roma Strièe

Außergewöhnliche Flaschentomate mit attraktiven, rot-gelb-orange geflammten Früchten. Die langovalen Früchte, sind ausgesprochen fest und besonders fleischig und aromatisch. Bestens geeignet für Saucen und Salate. Sehr reichtragende Sorte. Historisches Saatgut.

Roter Pfirsich

Rosa – pinkfarbene Tomate mit mittelgroßen Früchten, die einem Pfirsich ähneln. Ihr Geschmack ist sehr angenehm würzig-süß und fruchtig. Mittelfrüher bis später Ertrag und sehr gute Ernte. Alte Sorte!

Saucentomaten

San Marzano

Eine robuste Sorte; Stabtomate, mit länglichen Früchten, die auch geeignet ist für die Verarbeitung zu Tomatenmark.

Wildtomaten-Sorten

Rote Murrel

Wegen ihres sehr süßen Geschmacks der kleinen, roten Früchte bei Kindern sehr beliebt.

Topinambur

Auch Jerusalemartischocke genannt, schmeckt sehr angenehm. Er kann z.B. roh über Salat geraspelt oder in der Pfanne gedünstet werden. Sein Aroma erinnert tatsächlich an edle Artischocken. Zudem enthält die Frucht Inulin, aus dem Fruktose entstehen, die keinen Insulinbedarf erzeugen. Deshalb ist Topinambur als Gemüse für Diabetiker sehr gut geeignet. Breitet sich sehr stark aus, deshalb evtl. in Behältern im Boden versenken oder Ausdehnungsdrang durch eingegrabene Dachpfannen, Bretter o. ä. eindämmen.



Zucchini (Cucurbita pepo L.)

Inizia

Dunkelgrüne, zylindrische Zucchini mit relativ langen Früchten für den Freilandanbau. Kräftig wachsende und gesunde Pflanzen. Frühreifend und gleichmäßig nachwachsend. Sehr gute Erntbarkeit, da die Pflanzen offen wachsen.

Solara Gelb

leuchtend gelbe Zucchini mit guter Haltbarkeit

Zuboda

Die Sorte besitzt grüne, leicht marmorierte, längliche Früchte mit geringem Kernhausanteil. Frühwüchsig und guter Ertrag.

Erbsen

Zuckererbse „Ambrosia“ (Pisum sativum L. convar. axiphium Alef.)

Die mittelfrühe, traditionelle Zuckererbse Ambrosia hat eine gute Ertragsleistung.

Mittelgrüne Hülsen. Wuchshöhe ca. 70 cm. Sehr standfest, daher kann auf eine Rankhilfe verzichtet werden.

Kräuter und Blumen



Australischer Minzstrauch (*Prostanthera rotundifolia*)

Schöner immergrüner Strauch mit kleinen silbergrauen Blättern und starkem Eukalyptusduft. Blätter enthalten starke ätherische Öle die äußerlich angewendet werden und bei Migräne helfen. Blätter auch zum Würzen von Fleisch geeignet. Keine Staunässe, aber darf auch nicht austrocknen. Warme Überwinterung.

Basilikum

Basilikum mittelgroßbl. (*Ocimum basilicum*)

30cm hoch, einjährig und wärmebedürftig. Ist gut geeignet als Topfpflanze, gutes Aroma, starker Wuchs.

Griechisches Basilikum /Buschbasilikum (*Ocimum basilicum*)

Sehr kompaktes, in stark verzweigten, niedrigen Büschen wachsendes Basilikum mit kleinen, hellgrünen, ausgesprochen aromatischen Blättern. Attraktive, spät blühende, Sorte auch für die Topfkultur an sonnigen, geschützten Plätzen bestens geeignet. Mehrjährig bei warmer Überwinterung.

Heiliges Basilikum/Tulsi (*Ocimum tenuiflorum*)

Hochwachsend, einjährig, auch im freien robust

Rosa blühendes Basilikum mit blumigem Geruch, wird im Hinduismus für viele Zeremonien benutzt. Eignet sich durch einen süß-herben Geschmack für Tees und asiatische Gerichte.

Thai Basilikum "Horapha" (*Ocimum basilicum* var. *thyrsiflorum*)

Diese Sorte ist sehr robust, hat relativ kleine Blätter und ein köstliches, stark anisartiges Aroma. Höhe ca. 60 cm

Thai Lemon Basilikum (*Ocimum africanum*)

Hell- bis mittelgrünes Kraut mit rosafarbenen Blütenständen für die Verwendung als Tee- und Würzkräuter. Herrlich aromatisches Geschmacksbouquet aus Zitrone, Anis und Lakritze mit angenehm süßer Note. Bienenweide.

Thai-Strauchbasilikum „Everleaf Thai Towers“(*Ocimum basilicum*)

Riesiges Säulen-Basilikum mit Thaischmack. Wuchs straff aufrecht und buschig. Die Blätter sind sehr aromatisch. Liebt sonnige Plätze. Höhe ca. 90 cm.

Duftpelargonien

Duftpelargonie „Clorinda“ (*Pelargonium x clorinda*)

Fruchtig duftende Blüten und Blätter. Das bonbonartige Aroma passt zu allem, was süß schmecken soll. Ausladender Wuchs.

Duftpelargonie „Cola“ (*Pelargonium* sp. *Torento*)

Ein faszinierender Blickfang auf dem Balkon und der Terrasse. Die Blätter verströmen einen intensiven, köstlichen Duft von Coca-Cola. Erst wenn man ein Blatt vorsichtig zwischen den Fingern reibt, hat das Aroma die volle Entfaltung.

Duftpelargonie „Robers Lemon Rose“ (*Pelargonium graveolens*)

Standfeste Sorte mit köstlich duftenden Blättern. Starker, aufrechter Wuchs. Frischer Rosenduft mit einer fruchtigen Note. Sehr gut für aromatisierten Tee!

Lavendel

Lavendel Hidcote Blue (*Lavandula angustifolia*)

Tief Blauviolett bis Hellblaue Blüten. Wärmeliebend und mag es windgeschützt.

Wolliger Lavendel (*Lavandula lanata*)

Ausdauernde Staude mit blauen bis violetten Blüten. 50-80 cm hoch. Seine Blätter sind mit vielen kleinen Haaren bedeckt, die wie feine Wolle aussehen. Bis -10 Grad winterhart.

Minze

Altai-Katzenminze (*Schizonepeta Multifida*)

von Katzen ignorierte, aromatisch minzig schmeckende Teepflanze mit leuchtend blauen Blütenkerzen.

Birnenminze (*Mentha species*)

Das süße Minze Aroma mit einem Schuss fruchtiger Birnennote und wenig Menthol prädestiniert diese robuste Art für den Einsatz in Süßspeisen und Tees.

Grapefruit Minze (*Mentha suaveolens x piperita*)

Minzenzüchtung, die aus Amerika kommt. Kennzeichnend sind der wenig zu Ausläufern neigende, kompakte Wuchs und der verblüffend echte Pampelmusenschalenduft. Der erfrischende Tee aus den Blättern ist aber nicht bitter.

Japanische Tigerölminze (*Mentha arvensis var. piperascens*)

Schon beim Zerreiben der Blätter steigt ein reiner Mentholduft auf, der durch die Reizung der nasalen Kälterezeptoren das Gefühl einer erleichterten Atmung entstehen lässt. Daher ist diese Minze auch Ausgangsstoff des japanischen Tigeröls. Ein absolutes Muss bei Erkältungen.

Kammminze (*Elsholtzia ciliata*)

Das noch unbekannt aber ausgezeichnete Würzkräut hat viel Ähnlichkeit mit der [Vietnamesischen Melisse](#). Aromabeschreibung: wie Gurkendill, d.h. Dillblüten und -samen. Angenehm und vielfältig in Würzzubereitungen, Kräutersalz usw. zu verwenden. Ausgezeichnet in Currygerichten. Einmal angesiedelt, sät es sich immer wieder aus, doch wird wegen der Zierlichkeit nie zur Plage.

Lavendelminze (*Mentha species*)

Die ersten Blätter im Frühjahr, wenn das Wetter noch recht kühl ist, schmecken ganz ähnlich wie Basilikum und sind gerade in dieser Zeit ein willkommener Ersatz. Später bei wärmerer Witterung wandelt sich das Odor und geht dann mehr ins Fruchtige, Blumige.

Römische Minze (*Calamintha species*)

Passt durch ihr feines, liebliches Aroma gut zu mediterranen Gerichten, aber auch Süßspeisen wie Mousse au Chocolat.

Rucola

Erdnusstrucola (*Eruca sativa*)

Schnellwachsendes Salat- und Gewürzkraut mit erdnussartigem Aroma. Verträgt auch leichten Frost. Durchlässiger Boden. Junge Blätter sind sehr schmackhaft. Scharf, erdnuss- und kresseartig. Wird als Salatbeigabe verwendet. Aber auch auf Pizza, zu Fisch, etc.

Salbei

Ananas Salbei (*Salvia rutilans*)

Robuste Pflanze, der schon bei leichter Berührung ein zartes Aroma entströmt - wie frische Ananas. Die Pflanze ist, was den Standort betrifft anspruchslos. Die karminroten Blüten erscheinen zu einer ungewöhnlichen Zeit: Im Oktober/ November. Sie sind essbar wie die Blätter und ein unaufdringliches Gewürz, das zu vielen süßen wie salzigen Speisen passt.

Kanarischer Salbei (*Salvia canariensis*)

Farbenfroher Dauerblüher. Seine schönen rosa Blütenstände erinnern an Muskatellersalbei. Pfeilförmige Blätter. Blüht den ganzen Sommer bis in den Herbst hinein.

Muskatellersalbei (*Salvia sclarea*)

Zweijährig, buschartiger Wuchs.

Dem Salbei werden antibakterielle, schmerzstillende, krampflösende und auch verdauungsfördernde Wirkung zugeschrieben. Mit Tee und Tinkturen auf der Basis von Muskateller Salbei kann man so Verdauungsstörungen, Frauenleiden, Zahnfleischentzündungen und viele weitere Beschwerden behandeln.

Salbei „Shangri-La“ (*Salvia moorcroftiana* x *indica* 'Shangri-La')

Ein staudiger Duftsalbei der monatelang mit langen hellvioletten, fein gezeichneten Blüten vom späten Frühjahr bis in den Sommer hinein blüht. Vom Wuchs und Aroma her erinnert dieser Salbei an Muskatellersalbei. Rein vom Aussehen eine Pflanze, die hervorragend in den mediterranen Kräutergarten passt. Insektenmagnet. Hitzeresistent und winterhart.

Diverse Kräuter

Agastache „Apache Sunset“ (*Agastache rupestris*)

Tief orangefarbene Blüten über silbrig-grauem feinem Laub. Sehr hitzeresistent.

Agastache, Zitronen- (*Agastache mexicana*)

Teepflanze mit intensivem Zitronenaroma, weitgehend winterhart, in rauem Klima als Kübelpflanze. Auch lecker für Limonade und Süßspeisen.

Altai Schnittlauch (*Allium ledebourianum*)

Ein aromatischer, feindrühtiger Schnittlauch mit langen Röhren und violetten Blüten. Blüht erst im Sommer, wenn andere Schnittlauchblüten schon vorbei sind. Im Geschmack wie dieser, mit einer Spur Knoblauch. Bildet auch kleine, etwa 1cm große Zwiebelchen, die mit den Blättern geerntet und gegessen werden können.

Arabischer Ampfer (*Rumex vesicarius*)

Das einjährige, ca. 30–60 cm hohe Blattgemüse liefert saftig-dickfleischige Blätter mit feiner Aromatik und angenehm zarter Säure. Er eignet sich hervorragend als Beigabe zu Salaten, kalten Suppen oder für Pesto. Attraktive Blütenstände mit rot geädertem Pergamenthülle (auch für Floristik geeignet).

Aromatische Aster (*Aster oblongifolius*)

Staude mit aromatischen Blüten für den pflegeleichten Garten. Die getrockneten Blüten eignen sich für ein Dampfbad bei Erkältungen. Ein Aufguss aus Blüten und Blättern ergibt einen herb-aromatischen, angenehm schmeckenden Tee. Höhe ca. 50 cm, frostfest.

Benediktenkraut (*Centaurea benedicta*)

Das Benediktenkraut wächst als distelähnliche, [einjährige Pflanze](#) und erreicht Wuchshöhen von meist zehn bis 40. Es beinhaltet ätherische Öle und Bitterstoffe welche eine positive Wirkung auf Magensaft, Gallenblase und Leber besitzen. Verwendet wird die ganze Pflanze mit Ausnahme der Wurzel, z.B. als Tee oder Tinktur.

Blatt-Amaranth (*Amaranthus tricolor*)

Blattamarant ist immer eine gute Alternative zu gewöhnlichem Spinat, es schmeckt besser und hat mehr Protein. Diese Sorte ist in der karibischen Küche unter dem Namen Calaloo beliebt als gekochtes Gemüse, an Kurzgebratenem oder in Suppen.

Echter Waldmeister (*Galium odoratum*)

Duftender Bodendecker, beliebt bei Bienen und Nachtfalter, lecker in Limonaden und unverzichtbar für Mai-Bowlen, Vorsicht bei der Dosierung. **Einjähriger Beifuß** (*Artemisia annua*)

Einjährig, Wuchshöhe ca. 50-150 cm. Sie hat längsgeriefte Stängel, die unbehaart und oft rötlich oder bräunlich eingefärbt sind. *Artemisia annua* verbreitet – wie für viele Beifuß-Arten typisch – einen aromatischen Duft. Die Blätter und Blüten der Pflanze werden innerlich als Tee angewendet oder für die Herstellung von Salben und Tinkturen genutzt.

Erdbeere, weiße (*Fragaria*)

Monatserdbeere. Sie trägt weiße Früchte von besonders fruchtigem Aroma.

Färberdistel, Saflor (*Carthamus tinctorius*)

Einjähriges, bis 1,50 m hohes und dekoratives Distelgewächs, reich verzweigt mit leuchtend orangen Blüten. Samen zur Ölgewinnung oder als Vogelfutter, Blütenblätter als „falscher Safran“ zum Färben von Lebensmitteln und Textilien.

Fenchel

Gewürzfenchel

Frostempfindliche Pflanze, die im Winter abgedeckt werden muss. Er eignet sich gut als Magen- oder Babytee und wird bis zu 2m hoch und ist zweijährig.

Teefenchel (*Foeniculum vulgare*)

Sehr große Samen, bis 1 cm lang. Das Blattgrün lässt sich frisch verwenden; reife Samen - bei zeitiger Saat schon ab dem ersten Jahr - sind als Magentee sehr wohltuend.

Hirschwurzel (*Rhaponticum carthamoides*)

Auch Saflor-Bergscharte oder Maralwurzel genannt. Die Hirschwurzel ist eine stärkende Heilpflanze. Optisch ähnelt sie den Disteln, sie wird bis zu hüfthoch und hat violette Blüten. Sie wird wahlweise als Wurzelpulver, Tee oder Tinktur angewendet.

Japanische Blütenkresse (*Orychophragmus violaceus*)

Essbare Blüten mit mildem Kressegeschmack. Sowohl die Blüten, als auch die Blätter sind sehr schmackhaft. Sie schmecken wie Rettich und Rucola, auch die Blätter sind so zart, dass man sie pur als Salat essen kann. Der Gehalt an Proteinen, Kalzium, Eisen, Carotin und Vitaminen ist sehr hoch.

Kampferkraut (*Tanacetum balsamita* var. *camphoratum* (*Balsamita vulgaris*))

Pflanze mit reinem Kampferaroma. Sehr gut sind die Blätter für Potpourri. Die Blätter im Herbst haben das reichhaltigste Aroma. Frosthart.

Koriander, Samenform (*Coriandrum sativum*)

Ertragreiche Sorte, vielseitiges Gewürz, z.B. für Brot und Lebkuchen; Bestandteil im Curry.

Papalo (*Porophyllum ruderale* ssp. *macrocephalum*)

Die mexikanische Unterart von [Quillquina](#) (siehe unten) mit größeren Blättern benötigt etwas mehr Wärme zum Gedeihen. Sonst gleich in der Verwendbarkeit. Im Geschmack ähnlich wie Quillquina.

Quillquina (*Porophyllum ruderale*)

Das Würzkräut wird auch als bolivianischer Koriander bezeichnet, wenn er auch mit diesem nicht verwandt ist. Der Geschmack ist jedoch ähnlich, eine Mischung aus Koriander, Rucola und Gewürztagetes und in der südamerikanischen Küche nicht wegzudenken.

Rotes Shisokraut (*Perilla frutescens*)

Bis 80cm hohe, sehr dekorative violett-lila Büsche. Japanisches Würzkräut mit exotischem Geschmackserlebnis in Richtung Cumin, Koriander, Zimt und Anis.

Römischer Bertram (*Anacyclus pyrethrum*)

Die getrockneten und vermahlenden Wurzeln geben ein leicht scharfes Universal-Gewürz, dem Hildegard von Bingen verdauungsfördernde Wirkung zuschrieb. Ein besonderer Hingucker sind die von oben gelben Blüten mit roten Streifen auf der Unterseite.

Silberdistel (*Carlina acaulis*)

Die [ausdauernde](#), [krautige Pflanze](#) ist fast stängellos oder erreicht eine Wuchshöhe von bis zu 40 Zentimetern. Die Pfahlwurzel reicht bis zu einem Meter in die Tiefe und kann als Tee verwendet werden.

Spanischer Ginster (*Spartium junceum*)

Die großen gelben Blüten verströmen über weite Strecken einen jasminartigen Duft und sind nicht nur bei Menschen, sondern auch bei Bienen sehr beliebt. Die für Ginster typischen, rutenförmigen Stiele eignen sich zum Flechten oder zur Herstellung von Tauen.

Türkischer Drachenkopf (*Dracocephalum moldavicum*)

Zitronen-aromatische Gewürz und Teepflanze, deren Blüten und Blätter getrocknet oder frisch verwendet werden. Die großen violetten Lippenblüten sind eine Freude für Bienen und Hummeln.

Ulam Raja (*Cosmos caudatus*)

Einjährige Pflanze. Die feinen Blätter und zarten Stängel können roh im Salat verwendet werden. Dieses Kräut ist gerade mild genug, dass man es pur als Salat essen kann, aber auch würzig, mit einer erfrischenden Note wie von grüner Mango.

Unsterblichkeitskraut (*Gynostemma pentaphyllum*)

Im fernen Asien ist das Unsterblichkeitskraut als Heilpflanze begehrt. Außerdem ist sie eine dekorative Kletterpflanze, die mit ihren Blättern exotisches Flair in den Garten zaubert. Die Bandbreite des Geschmacks reicht über wohlig, Lakritz ähnlich bis leicht bitter bis süßlich mit einem Hauch von Anis.

Vap Ca / Eidechschwanz (*Houttuynia cordata*)

Der frische, manchmal zitronige Duft ist dem [vietnamesischen Koriander](#) ähnlich. Für Suppen und Fleischgerichte, gedünstet als Gemüse zu Fisch und Meeresfrüchten, oder roh im Salat. Höhe ca. 60 cm, frostfest.

Verpiss-dich-Pflanze

Sie vertreibt Katzen & Hunde aus Ihrem Garten, denn sie verströmt einen für Katzen & Hunde unangenehmen Geruch, der für Menschen nur bei Reibung der Blätter wahrnehmbar ist! Für Gartenbeete, Wegränder & Töpfe. Pflanzen können geschützt überwintert werden.

Weberkarde (*Dipsacus sativus*)

Etwa 1,5 bis 2 m hohe Distel mit dekorativen Samenköpfen, die sich sehr für Gestecke und Blumensträuße eignen. Früher (zum Teil noch heute) genutzt zur Tuchveredelung.

Weißer Melisse (*Nepeta cataria* ssp. *citriodora*)

Etwa 120 cm hoch. Frosthart und ausdauernd. Wohlschmeckende Teepflanze, die entspannend auf den Solarplexus wirkt. Die Blüten sind weiß und ähneln der Katzenminze. Bienenweide.

Wermut (*Artemisia absinthium*)

Einjährig. „Mutter aller Heilpflanzen“, stärkt das Immunsystem, reinigt und wirkt gegen Infektionen. Die wertvollen Antioxidantien können z.B. als Tee aufgenommen werden.

Winterestragon (*Tagetes lucida*)

Sehr aromatische, spitz zulaufende Blätter mit Anis-Geschmack. Vergleichbar mit französischem Estragon. Er kann als Staude überwintert werden, wenn er vor Frost geschützt ist.

Wollsalbei (*Salvia aethiopis*)

Im ersten Jahr entwickelt sich eine Rosette aus großen wollig behaarten Blättern. Im zweiten Jahr folgt der imposante, reichverzweigte, annähernd kugelförmige Blütenstand mit zahllosen weißen Lippenblüten.

Zitronen-Johanniskraut (*Hypericum hircinum*)

Das Zitronen-Johanniskraut wächst als kleiner Halbstrauch und ist eine vorzügliche Teepflanze. Der Duft der Blätter erinnert an das erfrischende Aroma von Zitroneneukalyptus und Melisse.

Zitronenmonarde (*Monarda citriodora*)

Die einjährige Monarde schmeckt und riecht nach Zitrone. Sie eignet sich gut für Tees und als Abwehr gegen Mücken.

Zulu Kraut (*Plectranthus zuluensis*)

Dieser Verwandte der bekannten [Weihrauchpflanze](#) trägt im Sommer lange Rispen mit auffallenden himmelblauen Blüten und hat aromatische Blätter, welche angenehm duften. Das herbe Aroma könnte auch hierzulande eine gute Würze für Wildgerichte abgeben. Die Blätter werden außerdem getrocknet zum Räuchern verwendet und auch die hübschen Blüten sind essbar und locken mit einemsüßen Nektartropfen.

Zypressenkraut, Heiligenkraut (*Santolina chamaecyparissus*)

Immergrüne Pflanze mit schönem, silbrigem Laub.

Zypressenkraut, blau-grün (*Santolina rosmarinifolia*)

Pflanze mit blau-grünen Blättern und gelben Blütenknöpfen, die einen sonnigen und eher trockenen Standort bevorzugt. Riecht bei Berührung nach Meeresbrise.

Blumen-Sorten

Amur-Nelke (*Dianthus amurensis*)

10-30cm hoch, mehrjährig

Die violett-rosa Polsternelke mag sonnige, und nicht zu feuchte Standorte und kann sowohl in Töpfen als auch in Naturgärten gepflanzt werden. Bei Bienen ist sie sehr beliebt.

Anis-Ysop (*Agastache anisata*)

Die Blätter des Lippenblütlers besitzen ein gutes Lakritz-Aroma, und auch die Blütenkerzen, die an Sommerlieder erinnern, lassen sich essen. Z.B. in Tees, Süßspeisen oder frischen Salaten macht sich der Anis-Ysop gut und soll auch gegen Menstruationsbeschwerden helfen.

Baumwoll-Seidenpflanze (*Gomphocarpus fruticosus*)

0,5m bis 1,5m groß, selten bis zu 3m hoch, frostfest und ausdauernd

Als Strauch aus der Familie der Seidenpflanzengewächse ist es typisch, dass die Samen an einer seidenartigen Wolle hängen. Die cremeweißen, duftenden Blüten erscheinen im Sommer und werden abgelöst von bizarren, wie aufgeblasen wirkenden Früchte. Diese sind sehr begehrt in Trockengestecken! Alle Pflanzenteile sind giftig.

Blauregen (*Wisteria*)

Als wärmeliebende Kletterpflanze bevorzugt der Blauregen einen sonnigen Standort, idealerweise mit einem Schutz vor kräftigem Wind. Er benötigt eine sehr stabile Rankhilfe, denn er kann 8-12 Meter hoch werden. Blütezeit ist von April bis Juni, dann erscheinen die violetten Schmetterlingsblüten. Winterhart. Blauregen ist in allen Teilen giftig!

Cosmea Picotee (*Cosmos bipinnatus*)

Die Cosmea bringt strahlende Schalenblüten hervor. Sie wird auch Schmuckkörbchen genannt. Die Blüten werden bis zu 8 cm groß. Bei dieser Sorte sind die weißen Blütenblätter mit einem feinen, magentafarbenen Rand versehen. Sie wird etwa 100 cm hoch. Einjährig.

Folterpflanze (*Araujia sericifera*)

Die sehr vitale Kletterpflanze kann mit Rankhilfe einige Meter hoch wachsen. Die schnellwachsende Pflanze fühlt sich in voller Sonne wohl, mag aber auch gerne Halbschatten. Im Winter sollte man nur wenig gießen. Sie lässt sich als Kübelpflanze gut überwintern. Nach der Blüte im Sommer entstehen die großen wie Baseballs geformten Früchte.

Frühjahrsschlüsselblume (*Primula veris*)

Bekannte Frühlingsblume, die sonnige und leicht schattige Standorte mag.

Fuchsschwanz tricolor (*Amaranthus tricolor*)

Der recht niedrige Fuchsschwanz (60cm) erfreut durch seine dreifarbigen Blätter in dunkelgrün, tiefem rot und gelb.

Gewürzrinde (*Senna corymbosa*)

Die sonnenliebende Gewürzrinde schmückt Balkon oder Terrasse von Mai bis Oktober mit leuchtend gelben Blüten. Die pflegeleichten Pflanzen tragen hübsche gefiederte Blätter. Sie steht am liebsten sonnig, warm, windgeschützt und braucht viel Wasser. Sie wird frostfrei überwintert.

Kornblume, blau (*Centaurea cyanus*)

Kornblume mit leuchtend blauen, gefüllten Blüten, die gerne von Bienen angefliegen werden. Unkomplizierter, anspruchsloser Sommerblüher.

Kralen-Aster Sorell (*Callistephus chinensis*)

Attraktive Sommeraster mit dicht gefüllten Blüten, die Chrysanthemen ähneln. Schnittblumen für die Sommer- und Herbsternte. Große, beim Aufblühen flachkugelige Blüten. Lange Blühdauer von Juli bis Oktober. Einjährig.

Lanzenrittersporn (*Delphinium ajacis*)

Der Lanzenrittersporn bildet lange, filigrane, wunderschöne Blütenrispen in blauen, weißen oder rosa Farbtönen. Er wächst auf sonnigen und halbschattigen Standorten. Nach der ersten Blüte auf etwa 10-15 cm kürzen, dann blüht er ein zweites Mal. Besonders attraktiv für Hummeln! Nicht für den Verzehr geeignet.

Löwenmäulchen (*Antirrhinum*)

Beliebte einjährige Sommerblume. Blütezeit von Juni bis September. Eignet sich gut als Bienenweide. In unseren Breitengraden einjährig, sät sich aber gern selbst aus.

Mexikanische Sonnenblume „Torch“ (*Tithonia rotundifolia*)

Einjährige, starkwachsende Sommerblume mit leuchtend orangefarbenen Blüten, die bis zum ersten Frost blühen. Die Blüten werden gerne von Hummeln besucht. Die mexikanische Sonnenblume hält sich als Schnittblume gut in der Vase. Höhe: bis 150 cm

Mohn, fransig (*Papaver somniferum* var. *laciniatum*)

Einjährige, attraktive Sommerblume mit dicht gefüllten, fransigen Blüten in Weiß-, Lachs- und Rottönen, die sich, knospig geschnitten, auch als Schnittblume eignet.

Muschelblume (*Moluccella laevis*)

„Glocken von Irland“, wie die Muschelblume auch genannt wird, erfreut durch ihre dicht mit hellgrünen Blütenschalen besetzten Blütenähren. Die Blüten werden sowohl frisch als auch getrocknet gern in der Blumenbinderei verwendet. Blütezeit von Juni bis Oktober. Höhe 60-70 cm. Einjährig.

Quastenblume (*Emilie Scarlet Magic*)

Ca. 60 cm hoch. Viele kleine, orangerote Blüten bringen leuchtende Farbtupfen in den Garten. Blütezeit von Juni bis September. Einjährig

Sichuan Rittersporn (*Delphinium tatsienense*)

Die blaue Staude bildet viele Verzweigungen aus. Die Blütezeit ist zwar recht kurz, jedoch sät sich die Pflanze gut von selbst wieder aus.

Sonnenblume, Mexikanische (*Tithonia rotundifolia*)

bis 150 cm hoch, einjährig

Die üppige Sommerblume in rot und orange wächst strauchartig. Blütezeit von August bis Oktober. Sie bevorzugt einen sonnigen und windgeschützten Standort. Der Wasserbedarf ist durchschnittlich.

Speisechrysantheme (*Chrysanthemum coronarium*)

bis 100cm hoch, einjährig

Die Tribspitzen, Knospen und Blüten bilden eine gute Ergänzung in Salaten. Erstere können auch als Gemüse gedünstet werden.

Veilchen/Hornveilchen (*Viola Cornuta*)

Mehrjährige, kleinblütige Zierpflanze, die auch einjährig in Balkonkästen gezogen werden kann. Die Pflanzen werden 15 bis 20 cm hoch und blühen von Juni bis Ende September. Hornveilchen breiten sich durch Rhizomen aus.

Viola „Alpenglühn“ (*Viola wittrockiana*)

Sehr frostharte bewährte Stiefmütterchensorte. Die Pflanzen werden etwa 15 cm hoch und blühen von März bis Mai. `Alpenglühn` blüht rot mit Auge.

Zwerglupine (*Lupinus nanus*)

Zierliche, niedrigwüchsige Lupine mit fülligen, herrlich duftenden Blütenständen in weiß, rosa, lila und violett. Auf kargen Böden bleibt die Pflanze schön kompakt. Besonders attraktiv als Füllpflanze in Staudenbeeten oder in Pflanzgefäßen

Sträucher

Eukalyptus Blue Gum (*Eucalyptus globulus*)

Die Eukalyptusart hat silbergraue Blätter und besitzt ein starkes Aroma, das von Eukalyptusbonbons bekannt ist. Besitzt weiche große, silbergraue Blätter und ist extrem schnellwüchsig. Die Pflanze muss immer gut gegossen werden, Trockenheit wird schlecht vertragen.

Johannisbeere (*Ribes nigrum*)

Säuerliche schwarze Beeren die sich gut pflücken lassen. Sie eignen sich für Hausgarten und Kübel. Regelmäßiger Schnitt im Frühjahr dient der Erneuerung des Fruchtholzes. Die Früchte sind bestens zum Frischverzehr, für Marmeladen, Kuchen und Saft geeignet.

Lachsbeere (*Rubus spectabilis*)

Die Pflanze gehört zur Gattung der Himbeeren, wird wegen der besonderen, pinken Blüten aber auch als Prachthimbeere bezeichnet. Zusätzlich überzeugt sie bereits im frühen Sommer durch ihre süßen, saftigen Früchte. Es handelt sich um eine robuste, winterharte Pflanze, die 1,5-2 m hoch wird.

Manuka, Neuseelandmyrte (*Leptospermum scoparium*)

Blütenreicher, dichtzweigiger Heilstrauch mit kleinen herb-aromatisch duftenden Blättern und zahllosen kleinen weiß-rosa Blüten. Die Blüten und Früchte der Pflanze zerkleinert und mit angewärmtem Olivenöl gemischt können zur Hautpflege genutzt werden. Ausdauernd. Frostfrei überwintern. Höhe ca. 2m.

Da unsere Bewohner in unserem Arbeitsbereich selbständig arbeiten, kann es zu Verwechslungen kommen. Dafür möchten wir uns bei unserer Kundschaft herzlich entschuldigen und bitten um Verständnis.

Kontaktdaten:

SOS-Kinderdorf e.V.
Dorfgemeinschaft Hohenroth
Hohenroth 4
97737 Gemünden am Main
dg-hohenroth@sos-kinderdorf.de

Kräutergärtnerei
09354-90 99 280

*Möchten Sie unsere Dorfgemeinschaft unterstützen?
Scannen Sie einfach den QR-Code und spenden Sie.*

